

# Totenstille

## +Totenstille+

Von HikariHodako

## Totenstille

### Totenstille

Sein Gesicht war blass , wie es üblich für ihn war und das Gesicht war mit den schwarzen Haaren umrandet. Schon ziemlich lange stand er da , schaute hinunter auf den Stein in den ein paar sinnlose Worte eingraviert waren und tat gar nichts.

>Warum hast du nicht auf mich gehört ?! Ich sag dir etwas und du hörst nicht auf mich. Du hörst ja nie auf mich !!! <

Schon die ganze Zeit schweiften seine Gedanken so umher, als er erstmals die Augen schloss und wieder herab sah, versuchte er seinen Geist zu beruhigen. Er war zwar allein, aber würde sich hier trotzdem nicht gehen lassen.

>Oh, nein den Gefallen tue ich dir nicht. Du verdammter Idiot bist schließlich selbst Schuld , willst den großen Helden spielen. Du bist genauso dumm wie damals und genauso dumm wie Potter gewesen war ! Ja, ihr wart die besten Freunde , kein Wunder ihr wart ja auch gleich dumm! Trotzdem hab ich euch beneidet , eure guten Noten , wie euch alles zu zufliegen schien, weil ihr immer die besten wart und Dumbeldores Lieblinge. Jeder konnte euch leide, ja ihr wart ja auch in Gryffindor und so MUTIG.<

Kurz schnaubte er verächtlich und hatte den Drang , diesem wertlosen Stein einen Tritt zu verpassen, konnte sich im letzten Moment aber wieder fangen.

>Ja und dann... dann war es endlich soweit , ich habe mich gefreut. Du ....du warst in Askaban , ich war mir sicher du würdest dort elendig verrecken oder wenigstens komplett den Verstand verlieren. Weißt du wie viel Angst ich hatte als es hieß du wärest aus Askaban ausgebrochen ?!!! Oh, natürlich durfte ich meine Angst , mein Entsetzen nicht offen zeigen. Schließlich hatte jeder Angst, aber ich hatte guten Grund dazu. Mich hast du schließlich versucht umzubringen! Du wolltest mich töten , wegen nichts ! Ich hatte dich nicht einmal angerührt , mein ganzer Hass war auf Potter gerichtet... aber keine Sorge ... ja.... du hast es geschafft das ich dich mehr hasste als Potter ! Wie naiv von mir dir zu glauben.<

Wieder war ein verächtliches Schnauben in der Stille zu hören und seine Zähne knirschten kurz vor sich hin. Er war nahe dran sich einfach auf diesen Stein zu stürzen und ihn mit bloßen Händen in fetzten zu reißen. Natürlich ging das nicht.

>Ja, du warst genauso beliebt wie Potter, die Mädchen haben dir nach gesehen, wegen deinem feinem Haar und diesen klaren blauen Augen, die ich dir damals am

liebsten ausgekratzt hätte. In der Nacht damals sahen mich diese klaren Augen an wie als wollten Sie mir tatsächlich die Wahrheit sagen, einen Tipp geben.<

Er sah leicht enttäuscht und Vorwurfsvoll drein, obwohl er wusste das es niemand hätte sehn können, weder auf dieser Seite noch auf der anderen Seite des Flusses der Toten.

Er wollte sich zum gehen wenden, wollte weg, hielt aber inne um noch einmal auf die Buchstaben zu starren.

>Du hast mich Enttäuscht.

Ich hatte ja nie erwartet das du mir verrätst was ihr Nachts getrieben habt, aber du hast plötzlich einen Tipp gegeben und deine Worte klangen in meinen Ohren nach als du wieder gegangen warst. Es fiel mir sehr schwer dir nicht zu glauben, obwohl ich es wollte. Und wie es sich heraus stelle hätte ich es auch tun sollen. Oh, ja... Potter der Held hat mich gerettet- ich war ja sooo glücklich.<

Seine Gedanken triefen vor Ironie, ein gezwungenes lächeln war bei dem Gedanken auf sein Gesicht erschienen, verschwand aber binnen Sekunden wieder.

>Und dann hatte ich endlich elf Jahre meine Ruhe. Aber nein - DU musstest ja zurück kommen, hatte ich dich doch schon längst vergessen. Gut, gut du bist geflohen, ich dachte nicht daran das du zurück kommen könntest, auch wenn ich von dir und Potter wusste. Es war mir so klar. Dann beim Triemagischentunier, na ja, eher DANACH haben wir uns wieder getroffen. Am liebsten hätte ich dir Tausende von Flüchen auf den Hals gehetzt und Avada wäre nur einer von vielen gewesen. Aber nein, du erfuhst was ich war und im Gegenzug erfuhr ich was du warst. Ein Köter. Ein dreckiger Köter der Potter hinterher hechelte so wie früher seinem Vater . Als ich dich berührte wusste ich das dein Hass meinem gute Konkurrenz leistete, aber ehrlich gesagt war mir das recht. Sehr recht ! Die Tatsache das du mich hasst , hatte mir die Überzeugung gegeben das ich dich auch hassen durfte. Ohne irgendwelche Gewissensbisse. Ich meine, so wie du und Potter mich früher behandelt haben ... was der junge Potter jetzt auch weiß ...dieser dreckige kleine von einer Schlammblüterin geborene Bastard.... <

Ein wütendes fauchen entrann seiner Kehle, die Erinnerung daran wie er Potter erwischt hatte machte ihn immer noch zornig.

>Du solltest ihn auch hassen ! Wegen ihm bis du Tod...alles seine Schuld. Er hat Dumbeldore erzählt das er nicht geübt hat, dieses dumme Balg ! Wofür hab ich meine Zeit geopfert um ihn zu unterrichten ?! Damit er ... DAS heraus findet ?! Aber egal... wenigstens weiß er jetzt was für miese Idioten ihr wart. Aber er ist wohl eher stolz auf seinen Vater !!!<

Er atmete tief durch, wollte ich beruhigen, seine Gedanken waren total zu Potter abgeschweift. Vielleicht sollte er jetzt einfach gehen.

>Dann warst du wieder weg und ich traf dich erst wieder als Dumbeldore mich nach London schickte. Ich war entzückt dich eingesperrt zu sehn. Der Hund in seinem Zwinger. Wahrscheinlich sogar das Haus das du am meisten Hasstest und ich bin mir sicher wäre Potter nicht, wäre das Haus für dich schlimmer als Askaban gewesen. Obwohl... ich kam oft genug das es vielleicht schlimmer als Askaban für dich war ?<

Fragend hob sich eine wohlgeschwungene Augenbraue in seinem Gesicht, aber da keine antwort kam - und er auch keine Erwarten konnte, seufzte er laut auf.

>Und trotzdem habe ich dich versucht zu schützen, es war wohl meine Treue zu Dumbeldore die mich dazu trieb. Ja, ich habe dir ausdrücklich gesagt die Anderen sollen gehen, DU sollst im Haus bleiben. Wenn ich es gewusst hätte, geahnt hätte... ja ich hätte es ahnen müssen. Ich nannte dich schließlich einen Feigling um dich zu

provozieren und es hat dich getroffen , schlimmere als jeden Fluch den ich dir jemals entgegenschleudern konnte. Ich hätte nicht in den verbotenen Wald gehen sollen- was interessiert mich Potters Balg ?! Wenn mein größter Feind , der Mensch den ich am meisten Hasse umgebracht wird... nicht das es mir was ausmachen würde... aber es geschah nicht durch meine Hand !!! das ist es was mich ärgert ! Hörst du ?! Ich hätte dich töten sollen ! Ich habe das Recht dich zu töten !!! Ich bin der einzige der das Recht hatte !!! Ich, allein ! Nur ich ! <

"Du Idiot ! Du Idiot ! Du Idiot ! Du elender Versager ! Idiot ! Schlammblood Freund !!!" es war nur ein leises murmeln doch es wurde stetig lauter, bis es die normale düstere Stimme sprach, doch es wurde noch lauter.

"SCHEIß KÖTER ! WARUM HAST DU NICHT AUF MICH GEHÖRT !?! DU BIST WIE POTTER !!! IMMER DEN HELDEN SPIELEN ! DU DUMMKOPF !!! DU IDIOT !!! ICH WOLLTE DICH SCHÜTZEN !!! FÜR DUMBELDORRE ! FÜR DEN ORDEN ! WIE KONNTEST DU NUR ! LEICHTSINNIGER TROTTEL !!!" die Beschimpfungen wurden nicht besser, die Ausreden auch nicht. Er schrie solange am Ort der Stille herum bis seine Stimme nur noch ein heißeres Krächzen war. Er atmete tief durch, er hatte alles gesagt. Alles was er eigentlich ihm ins Gesicht sagen wollte. Aber nie wieder würde er es ihm ins Gesicht sagen können. Die klaren Augen die sich in sein Gedächtnis gebrannt hatten würden ihn nie wieder von oben herab ansehen, nie wieder angriffslustig glitzern und nie wieder ihn gekränkt oder beleidigt ansehen. Eigentlich konnte er auch sehr gut darauf verzichten, sprach er sich beruhigend ein. Als er den Blick wieder abwandte , bemerkte er eine kleinere Gestalt neben sich. Er sah etwas nach unten, schwarzes zerzaustes Haar und eine Brille auf der Nase , wie üblich sah ihn Potter an. Ein Moment setzte sein Herz Schlag aus. Er befürchtete das der Junge schon länger dort stand, ihn vielleicht gehört hatte. Er schürzte kurz die Lippen, wollte Potter irgendetwas beleidigendes entgegenwerfen, lies es dann aber und machte kehrt. Mit wehendem Umhang lief er an Potter vorbei, den Hügel hinab und verschwand hinter den Bäumen. Harry sah ihm nach, der Mund war ihm etwas offen geblieben, er war sich nicht sicher ob er das wirklich gesehen hatte oder nur geträumt hatte.

"Professor Snape " konnte er nur leise murmeln, von weitem hatte er ein Krächzen gehört und nun war er sich sicher das er Snapes Stimme erkannt hatte. Erschaute runter auf Sirius Grab, das anscheinend nicht beschädigt schien. Es war nun genau eine Woche her und er fragte sich was Snape hier getan hatte. Blumen hatte er anscheinend nicht hingelegt, war Harry auch mehr als seltsam empfunden hätte. Er spürte das sein Hass auf Snape wieder mal anwuchs, wahrscheinlich hatte es ihn einfach nur gefreut das Grab an zu grinsen ?! Lange dachte Harry noch darüber nach, aber die Wahrheit fand er nicht heraus.

"Severus..."es war ein leises flüstern, es drang nur schwach durch den schwarzen Stoff, die Stimme klang kalt aber auch irgendwie ziemlich hoffend auf eine Antwort. Die Finger bildeten kleine Ausbeulungen im Stoff, aber wer nicht genau hinsah gab wohl einem Luftzug die Schuld daran. Die leise Stimme war nicht die einzige, sie wurde teils von den Andren übertönt.

Aber niemand hörte sie.

Ende

\*tief durch atme\*

FERTIG ! So ich hab das jetzt in - ich glaub knapp einer Stunde herunter geschrieben ^^, Die Idee kam mir sofort nachdem ich den 5ten Band gelesen hatte bez. Sogar

schon davor. Hab heut den band 5 um 4.51 Uhr fertig geschafft und war so stolz und irgendwie auch geschockt das ich ne FF schreiben musste Oo, um irgend wie meine Gedanken zu sammeln usw. Mal sehn ob sie jemand gefällt ^^, Ich hatte überlegt ob ich sie fort führe...aber jetzt erscheint mir das doch eher unwahrscheinlich ^^.

Edit : \*drop\* Natürlich habe ich Baka nicht bemerkt das Kursiv nicht bei Animexx geht ~o~ und man dadurch nicht die >Gedanken< vom Andren unterscheiden konnte.. \*seuftz\* gomene... ^^,

Edit : 6 März 2008 Überarbeitung

Lest bitte auch Alleine [SS x SB]

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/15097/94401/>